

Erweiterte Risikoauflärung bei Investitionen in Vorsorgefonds mit erhöhtem Aktienanteil für Vorsorgeguthaben

Allgemeine Information zum Vorsorgesparen mit Wertschriften

Bei der Wertschriftenanlage Ihres Vorsorgeguthabens ist es aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlich, dass Sie sich sowohl der Chancen wie auch der Risiken einer Anlage in Wertschriften bewusst sind. Wir bitten Sie deshalb, vor einer Investition in einen Vorsorgefonds mit erhöhtem Aktienanteil zusammen mit Ihrem Kundenbetreuer zu klären, ob Ihr Anlagehorizont und Ihre Risikoneigung ausreichend sind, um Ihr Vermögen darin zu investieren.

Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit Ihre Lebenssituation und besprechen Sie diese bei Änderungen (bevorstehende Pensionierung, Scheidung, Vorbezug für Wohneigentum, selbständige Erwerbstätigkeit etc.) mit Ihrem Kundenbetreuer. Das Resultat einer aktualisierten Risikobeurteilung kann möglicherweise zu Änderungen bei Ihren Anlagen führen.

Falls Sie Anlageentscheidungen tätigen, welche sich nicht mit Ihren Anlagezielen decken, sind Sie sich bewusst, dass Sie möglicherweise grössere Risiken eingehen als erwünscht. Den definitiven Anlageentscheid fällen Sie aufgrund Ihrer persönlichen Anlagekenntnisse, Ihrer Anlageziele und Ihres Anlagehorizontes aus freien Stücken. Sie nehmen zur Kenntnis, dass die Vorsorgestiftung Sparen3 der Zuger Kantonalbank kein Renditeversprechen abgibt. Im schlechtesten Fall resultieren aus einer Wertschriftenanlage Verluste, für welche Sie die Risiken tragen und für welche die Stiftung sowie deren Organe nicht haftbar gemacht werden können.

Spezifische Informationen zum Swisscanto (CH) Vorsorge Fonds 95 Passiv VT

Der Aktienanteil im Swisscanto (CH) Vorsorge Fonds 95 Passiv VT ist, gestützt auf Art. 50 Abs. 4 BW 2, höher als bei herkömmlichen, durch die Kategorienbegrenzungen von Art. 55 BW 2 limitierten Vorsorgefonds. Der Anteil der direkten und indirekten Anlagen in Beteiligungswertpapiere und Beteiligungswertrechte soll im Swisscanto (CH) Vorsorge Fonds 95 Passiv VT im langfristigen Durchschnitt 95% des Vermögens des Fonds ausmachen. Daraus ergeben sich höhere Wertschwankungen als bei herkömmlichen Vorsorgefonds. Diese Wertschwankungen können auch negativ sein und zu Verlusten führen.